Ä2 Sexarbeit

Antragsteller*in: Maya Richter (Sprecherin GJ Berlin)

Änderungsantrag zu A5

Von Zeile 1 bis 2:
~~Hiermit möchte ich beantragen, dass sich die~~Die Grüne Jugend Berlin wird sich im Superwahljahr für selbstbestimmte Sexarbeit einsetzt.

Von Zeile 6 bis 7:
Wir ~~sollten~~wollen im Diskurs eine deutliche Gegenstimme ausdrücken, da ein Verbot von Sexarbeit nicht nötig ist und Menschen bevormunden würde, die selbstbestimmte

Von Zeile 10 bis 12:
Verbot des gesamten Gewerbes. Anstelle Sexarbeiter*innen in die Illegalität zu verdrängen, wo sie keinen Schutz mehr erfahren, ~~sollten~~wollen wir sie bestärken.

~~Das sind die Forderungen:~~

Wir fordern:

Von Zeile 31 bis 33:
und ein festes Budget für diese Stellen festlegen. Zur Förderung müssen jedoch Kriterien erfüllt sein, ~~welche ich folgend auflisten möchte~~, welche ~~aber~~ auch durch Expert*innen und Sexarbeitende ergänzt oder überarbeitet werden ~~müssen~~sollen:

Von Zeile 44 bis 48:
Verrichtungsräume geschaffen werden, welche kurzfristig angemietet werden können und ~~welche~~ ebenfalls dem Schutz von Sexarbeiter*innen dienen ~~sollen~~. So kann beispielsweise ein Notrufknopf Sexarbeiter*innen vor Übergriffen gegen ihren Willen schützen. Diese Räume sollen in den betreffenden Gebieten bestehen, beispielsweise der Kurfürstenstraße. Wir sind gegen eine Verdrängung an die Stadtränder!

Begründung

Änderung der Ich- in eine Wir-Perspektive sowie deutlichere Artikulation der Forderungen